

Lust auf Bücher wecken

Zur Einschulung: Neues Projekt zur frühen Leseförderung

Osnabrück **gil Wenn zu Hause Tom & Jerry über den Bildschirm jagen, greift kaum ein Kind zum Buch. Beschäftigen sich Kinder jedoch schon früh mit Büchern, lernen sie leichter lesen und gewinnen Spaß daran. Das Osnabrücker Projekt „Willkommen im Leseland“ möchte daher in einer groß angelegten Aktion schon Schulanfängern Bücher nahe bringen.**

Sieben Leute tüten ein: Es sind die Initiatoren des Projekts „Willkommen im Leseland“, die in der Kinder- und Jugendbibliothek die Aktion für die Einschulung vorbereiten. „Wir helfen mit Heiz und Hand“, scherzt Wolfgang Schönfeld vom Lions Club Osnabrück.

1500 Begrüßungskarten in Form einer Schultüte müssen verpackt werden. Mit den Karten werden die Erstklässler eingeladen, sich in der Stadtbibliothek oder einer Zweigstelle einen kostenlosen Leserausweis abzuholen – und ein Buchgeschenk. Die Eltern bekommen eine Broschüre der Stiftung Lesen. Lehrer erhalten ein „Leselied“ auf CD und das Angebot, mit ihrer ersten Klasse an einer Bibliotheks-Einführung teilzunehmen.

Gemeinsam an dem Projekt beteiligen sich die Stadtbibliothek, der Verein Lesewelt Osnabrück, Kultusdezernent Reinhard Sliwka, die Buchhandlung Jonscher und der Lions Club Osnabrück, der die Finanzierung übernahm. „Bei leeren öffentlichen Kassen muss man sich Partner suchen“ erklärt Beatrice le Coutre-Bick von der Stadtbibliothek das Zusammenwirken.

Je früher Kinder mit Büchern umgehen, desto mehr wird Lesen zur dauerhaften Gewohnheit, „Zu Hause gibt es immer weniger Kontakt zum Buch, manchmal gar keinen“ erläutert Coutre-Bick. Daher die Idee, Kinder in die Bibliotheken zu holen. Bücher verbessern das Sprachvermögen, und die Kinder bekommen Spaß an „Entdeckungsreisen ins Leseland“.

Die Aktion ist ein weiterer Baustein im Programm zur Leseförderung: Seit zwei Jahren bietet der Verein Lesewelt Osnabrück regelmäßig Vorlesestunden für Kinder in den Stadtteil-Bibliotheken an. Durch die städtische Einrichtung der Kinder- und Jugendbibliothek konnte die Ausleihe bereits um 46 Prozent gesteigert werden. 72 500 Bücher wurden in einem Jahr mit nach Hause genommen.